



MAXIMA Empfänger Bedienungsanleitung

826220 Version 1.2



Die MAXIMA Empfängerserie liefert eine sehr hohe Taktzeit von nur 7ms und wurde speziell für die Aurora 9X, Flash 7 und Flash 8 entwickelt. Bitte überprüfen Sie daher unbedingt die Kompatibilität Ihres Senders!

MAXIMA Empfänger können nicht mit der Aurora 9 benutzt werden!

Achtung Bitte verwenden Sie nur digitale Servos. Analoge Servos können mit dieser sehr schnellen Taktzeit nicht benutzt werden.

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres HiTEC 2,4 GHz Empfängers. Diese Anleitung enthält alle Punkte zur Benutzung der Empfänger. Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Empfänger in Betrieb nehmen.

CE-Konformitätserklärung

Die Bewertung des Gerätes erfolgt nach europäisch harmonisierten Richtlinien. Sie besitzen daher ein Produkt, das hinsichtlich der Konstruktion die Schutzziele der Europäischen Gemeinschaft zum sicheren Betrieb der Geräte erfüllt. Die Konformitätserklärung des Gerätes kann bei Bedarf bei MULTIPLEX Modellsport angefordert werden.



Gewährleistung / Haftungsausschluss

Die Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem Schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG. Dies gilt nicht, soweit die MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haftet. Für unsere Produkte leisten wir entsprechend den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen Gewähr. Wenden Sie sich mit Gewährleistungsfällen an den Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:

- Falsche, nicht oder verspätete Wartung durch eine autorisierten Stelle
- Verwendung von nicht originale MULTIPLEX/HiTEC-Zubehör
- Veränderungen / Reparaturen, die nicht von MULTIPLEX ausgeführt wurden
- Versehentliche oder absichtliche Beschädigungen
- Defekte, die sich aus der normalen Abnutzung ergeben
- Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen oder im Zusammenhang mit Komponenten anderer Hersteller.

Entsorgung

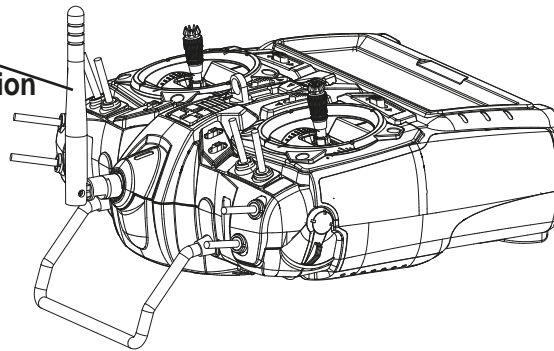
Elektrogeräte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, zur Entsorgung nicht in den Hausmüll geben, sondern einem geeigneten Entsorgungssystem zuführen. In Ländern der EU (Europäische Union) dürfen Elektrogeräte nicht durch den Haus- bzw. Restmüll entsorgt werden (WEEE - Waste of Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie 2002/96/EG). Sie können Ihr Altgerät bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde bzw. Ihres Wohnortes (z.B. Recyclinghöfe) abgeben. Das Gerät wird dort für Sie fachgerecht und kostenlos entsorgt. Mit der Rückgabe Ihres Altgerätes leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt!



ACHTUNG!

1. Für maximale Reichweite und allzeit sicheren Empfang, wird empfohlen die Antenne im 90° Winkel, senkrecht nach oben, anzuordnen.

empfohlene Antennenposition



2. Empfänger mindestens 15 cm entfernt von Motoren und elektronischen Komponenten platzieren.

Reparatur & Wartung

Wenden Sie sich an die Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG, um Ihren HiTEC Empfänger der Serie MAXIMA warten zu lassen.

1. Laden Sie sich bitte den Vordruck für Service-Anfragen von unserer Website herunter: <http://www.multiplex-rc.de/service/service-adressen.html>
2. Füllen Sie das Formular vollständig aus und legen Sie eine KOPIE des Originalbelegs mit dem Kaufdatum bei.
3. Verpacken Sie das Produkt für die Rücksendung in der Originalverpackung oder in einer anderen sicheren Verpackung (mit Verpackungschips, Luftpolsterfolie oder Zeitungspapier). Die Firma Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG haftet nicht für Transportschäden.
4. Verschicken Sie es frachtfrei (Sendungen gegen Nachnahme oder Strafporto werden nicht angenommen) mit einem nachverfolgbaren, gängigen Paketdienst (per DHL, Post, DPD, UPS, FEDEX usw.)

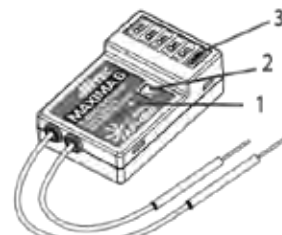
Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG, Westliche Gewerbestr. 1, D-75015 Bretten

Technische Daten & Funktionen

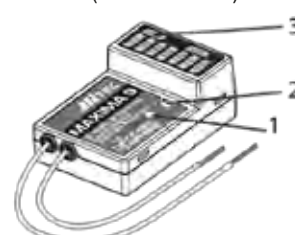
Empfänger mit voller Reichweite

Modell	Abmessungen	Gewicht	Bestellnummer
MAXIMA 6	33 x 20,8 x 10,7 mm	6,4 g	111076
MAXIMA 9	37 x 24,4 x 14,6 mm	8,1 g	111079
MAXIMA SL	37 x 24,4 x 14,6 mm	8,1 g	111077

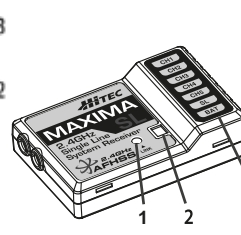
Betriebsspannung: 3,7 ~ 9,0 Volt;
maximaler Stromverbrauch: 30 mA (ohne Servos)



MAXIMA 6



MAXIMA 9

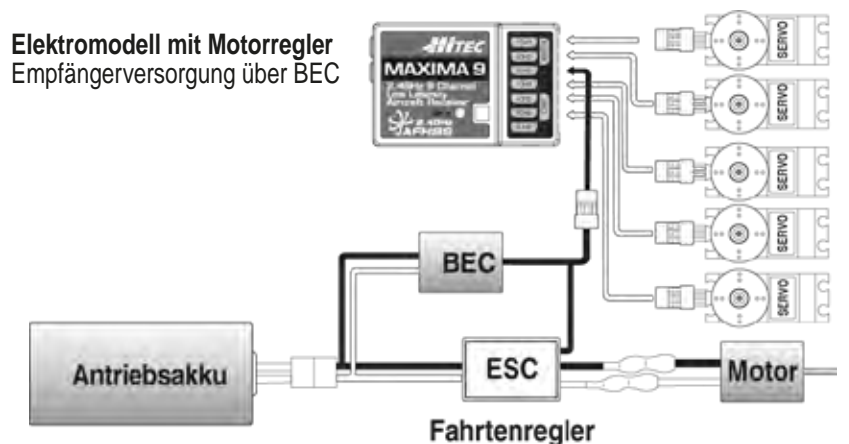


MAXIMA SL

1. Link-Taste
 - Zum Binden des Empfängers, Auswahl der FAIL-SAFE und Hold Funktionen.
2. Rot/blau Status LED
 - Zeigen den Status während des Setup Prozesses und im Betrieb an.
3. Anschlüsse
 - Anschlüsse für Servos, Empfängerakku, Kreisel und ähnliches Zubehör.
 - Beim Maxima SL liefert der mit SL gekennz. Ausgang ein S-BUS Signal
4. Unterspannungswarnung der Empfängerstromversorgung
 - Informiert Sie, falls die Empfängerstromversorgung unter 3,6 V fällt. Die rote LED blinkt dann.
5. Fail-Safe/Hold Funktion
 - Servos und anderes angeschlossenes Zubehör können mit einer Fail-Safe Stellung versehen werden. Weitere Hinweise hierzu und wie die Fail-Safe Funktion genutzt wird, finden Sie auf der 2. Seite dieser Anleitung.

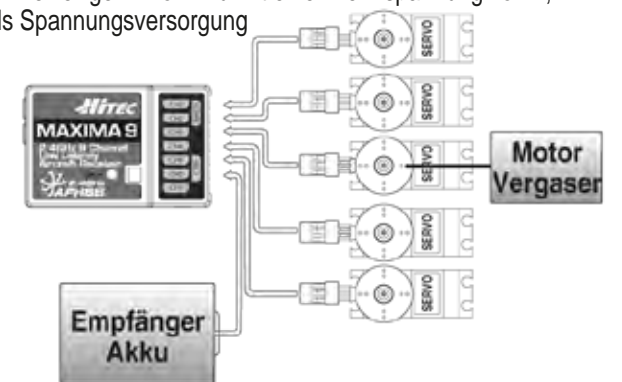
Empfänger Anschluss Diagramme

Elektromodell mit Motorregler
Empfängerversorgung über BEC

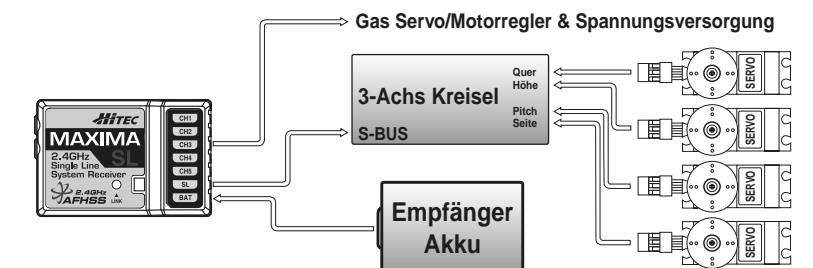


Verbrennermodell mit separatem Empfänger-Akku

Mit 3,7 bis 9 Volt (Ein zweizelliger LiPo Akku mit einer Nennspannung von 7,4 V eignet sich bestens als Spannungsversorgung für den Empfänger)

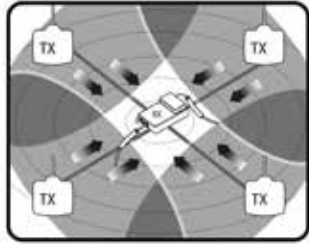


Maxima SL mit per Datenbus angeschlossener Kreisel



Antennen Anordnung/Ausrichtung

Die Antennen der Maxima Empfänger sind für eine hohe Reichweite optimiert. Wie bei allen 2,4Ghz Antennen besteht auch hier eine gewisse Richtwirkung, so dass eine Antennen Ausrichtung wie hier gezeigt im 90° Winkel zueinander zwingend erforderlich ist. Nur so kann ein optimaler Empfang des Sendersignales in fast allen Fluglagen sichergestellt werden.



Empfohlene Ausrichtung, für die beste Empfängerleistung.



Hinweise zum Binden

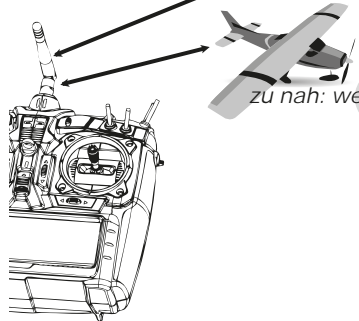
Der Empfänger muss auf den Sender eingelernt werden. Dieser Vorgang wird als „Binding“ bezeichnet. Dies geschieht einmalig. Somit kann kein anderer Sender mit Ihrem Empfänger interferieren.

Bei Benutzung eines Senders mit mehreren Modellspeichern, können Sie so viele Empfänger binden wie nötig. Jedoch nur einen pro Modellspeicher!

Entfernung Sender/Modell beim Binden:

zu weit: mehr als 5m

zu nah: weniger als 50cm



- Sender und Empfänger sollten beim binden maximal 5 m voneinander entfernt sein.
- Sender und Empfänger sollten beim binden mindestens 50 cm voneinander entfernt sein.

Binding

Nutzen Sie die folgenden Binding Prozedur, um Ihren Empfänger mit Ihrem Sender zu binden.

- 1 Schalten Sie ihren Sender ein. Die folgende Abfrage, ob Ihr Sender und Modell bereits sind, bestätigen Sie mit „JA“.
- 2 Wählen Sie im Hauptbildschirm das „Systemmenü“ an.
- 3 Im Systemmenü, wählen Sie bitte das „SPECTRA“ Untermenü aus.

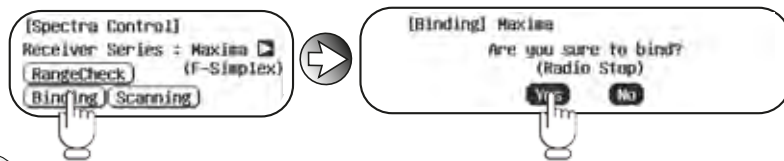
4

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltaste den Empfängertyp „MAXIMA“ aus. Berühren Sie die Taste „Link“ und anschließend die Taste „Ja“ um Ihre Auswahl zu bestätigen.



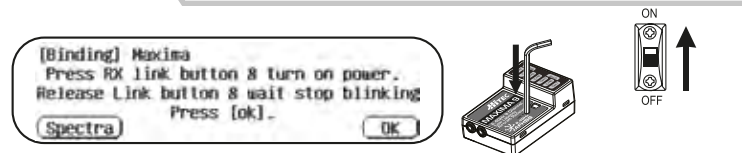
5

Wählen Sie „Binding“ an und bestätigen Sie mit „Ja“ um das Binden zu starten.



6

Link-Taste am Empfänger drücken und gedrückt halten. Dann Empfänger einschalten.



7

Link-Taste loslassen, nach dem Sie den Empfänger eingeschaltet haben.

(...das Sendersignal wird gesucht)



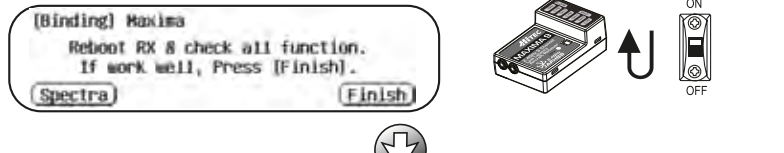
8

Bestätigen Sie mit „Ok“ wenn die LEDs aufgehört haben zu blinken. Die blaue LED leuchtet dauerhaft.

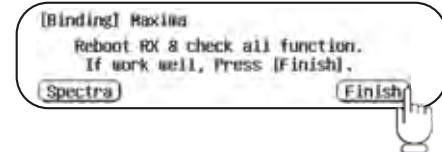


9

Schalten Sie den Empfänger wieder ein und überprüfen Sie, ob die blaue LED noch leuchtet.



Überprüfen Sie die Funktionalität und bestätigen Sie anschließend „Fertig“.



Falls die Funktionalität nicht zufriedenstellend ist, gehen Sie zurück zu Schritt 6 und wiederholen Sie das Binding.



FAIL-SAFE und HOLD Modus

Bei aktiviertem FAIL-SAFE bewegen sich die Servos in die von Ihnen zuvor definierte Position, wenn das Signal des Senders gestört oder unterbrochen ist.

Bei ausgeschaltetem FAIL-SAFE und gestörtem oder unterbrochenem Signal des Senders, verbleiben die Servos für eine Sekunde in ihrer letzten Position und werden danach „weich“, bis wieder ein Signal am Empfänger anliegt.

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen FAIL-SAFE immer zu aktivieren und so zu wählen, dass Ihr Modell in einen unkritischen Flugzustand übergeht (z.B. Motor in Leerlauf / Elektromotor aus, Ruder auf neutral, usw.).

- 1 Schalten Sie Sender und Empfänger ein und warten Sie, bis die Kontrolle über das Modell hergestellt ist.
- 2 Funktionstaste am Empfänger drücken und halten, bis LED erlischt. (ca. 6 Sek.)
- 3 Lassen Sie die Taste los. Nach 2 Sekunden blinken die rote und die blaue LED abwechselnd für 5 Sekunden. Bringen Sie während diesen 5 Sekunden die Knüppel am Sender in die gewünschte FAIL-SAFE Position und halten Sie sie dort bis die LEDs aufgehört haben zu blinken.
- 4 Schalten Sie Sender und Empfänger aus, um die FAIL-SAFE Position dauerhaft zu speichern.

FAIL-SAFE testen:

- Bewegen Sie die Knüppel in eine andere Position, wie die für FAIL-SAFE gespeicherte Position. Schalten Sie dann den Sender aus.

Die Servos sollten sich nach der Haltezeit (HOLD) von 1 Sekunde in die FAIL-SAFE Position bewegen.

FAIL-SAFE ausschalten und Hold Mode aktivieren:

- Sender & Empfänger einschalten & warten, bis Kontrolle über das Modell hergestellt ist.
- Funktionstaste am Empfänger drücken und für 6 Sekunden halten. Nach 2 Sekunden blinken die rote und blaue LED abwechselnd
- Drücken Sie sofort kurz die Funktionstaste
- Schalten Sie den Sender und Empfänger aus.
- FAIL-SAFE ist nun ausgeschaltet und der Hold Mode aktiviert.



- Beim Ausschalten von FAIL-SAFE gehen die gespeicherten FAIL-SAFE Positionen verloren.
- Die FAIL-SAFE Positionen sollten vor jedem Start kontrolliert werden.